

LATITUDE INTEGRATION
HL7-SPEZIFIKATION

LATITUDE™
Patienten-Management-System

Outdated version. Do not use.
Version überholt. Nicht verwenden.
Version obsolete. Ne pas utiliser.
Versión obsoleta. No utilizar.
Versione obsoleta. Non utilizzare.
Verouderde versie. Niet gebruiken.
Föråldrad version. Använd ej.
Παλιά έκδοση. Μην την χρησιμοποιείτε.
Versão obsoleta. Não utilize.
Forældet version. Må ikke anvendes.
Zastaralá verzia. Nepoužívať.
Utdatert versjon. Skal ikke brukes.
Zastaraná verzia. Nepoužívať.
Elavult verzió. Ne használja!
Wersja nieaktualna. Nie używać.

Outdated version. Do not use.
Version überholt. Nicht verwenden.
Version obsolète. Ne pas utiliser.
Versión obsoleta. No utilizar.
Versione obsoleta. Non utilizzare.
Verouderde versie. Niet gebruiken.
Föråldrad version. Använd ej.
Παλιά έκδοση. Μην την χρησιμοποιείτε.
Versão obsoleta. Não utilize.
Forældet version. Må ikke anvendes.
Zastaralá verze. Nepoužívat.
Utdatert versjon. Skal ikke brukes.
Zastaraná verzia. Nepoužívať.
Elavult verzió. Ne használja!
Wersja nieaktualna. Nie używać.

INHALTSVERZEICHNIS

Überblick	1
LATITUDE HL7-Nachrichtenspezifikation	1
MSH-Segmentstruktur	2
PID-Segmentstruktur	3
NTE-Segmentstruktur	5
PV1-Segmentstruktur	6
PV2-Segmentstruktur	6
OBR-Segmentstruktur	7
OBX-Segmentstruktur	9
ZUx-Segmentstruktur	10
LATITUDE-HL7-Begriffsdefinitionen	11
In der Gruppe OBR–1 verwendete OBX-Begriffe (Letzte Abfragedaten)	11
In der Gruppe OBR–2 verwendete OBX-Begriffe (Implantationsdaten)	21
In der Gruppe OBR–3 verwendete OBX-Begriffe (Letzter Elektrodentest in der Praxis)	22
In der Gruppe OBR–4 verwendete OBX-Begriffe (Elektrodeninformationen)	23
HL7-Beispieldatei	26

LATITUDE und RYTHMIQ sind Marken der Boston Scientific Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften.

LATITUDE HL7-Nachrichtenschema

SEGMENT	IM SEGMENT ENTHALTENE DATEN	SEITE
MSH	NACHRIKTEKOPF	2
PID	PATIENTENIDENTIFIZIERUNG	3
NTE 1	HINWEISE UND BEMERKUNGEN	5
NTE 2		
NTE 3		
NTE 4		
PV 1	PATIENTENBESUCH	6
PV 2		
OBR 1	LETZTE ABFRAGE UNTERSUCHUNGSBERICHT	11
OBX		
OBR 2	IMPLANTAT UNTERSUCHUNGSBERICHT	21
OBX		
OBR 3	LETZTE KONTROLLE ELEKTRODENTEST UNTERSUCHUNGSBERICHT	22
OBX		
OBR 4	ELEKTRODENINFORMATION UNTERSUCHUNGSBERICHT	23
OBX		
ZU 1	URL DES BILDSCHIRMS PATIENTENANGABEN	10
ZU 2	LATITUDE-NACHRICHTENVERSION	10

Überblick

Das LATITUDE-Patientenfernüberwachungssystem von Boston Scientific erstellt HL7-ORU-Nachrichten (ORU = Observation Result Unsolicited = Unangeforderte Übermittlung eines Befundes) gemäß den in diesem Dokument dargelegten Spezifikationen und Definitionen. Diese Nachrichten dienen der Übermittlung von Patientendaten an ein elektronisches Krankenakten- (EMR) oder klinisches Informationssystem (CIS).

Das vorliegende Dokument ist für LATITUDE-Kunden von Boston Scientific bestimmt, die EMR- oder CIS-Systeme zur Nachverfolgung und Verwaltung von Patientendaten verwenden.

HINWEIS: Es wird davon ausgegangen, dass die Leser dieses Abschnitts mit der HL7 2.x-Terminologie, Spezifikationssyntax, den Datentypen, Nachrichtenstrukturen und der Semantik für ORU-Nachrichten vertraut sind. Weitere Informationen über die HL7-Nachrichtenübermittlung finden Sie unter www.hl7.org.

LATITUDE HL7-Nachrichtenspezifikation

Die LATITUDE-HL7-Datei basiert auf dem Nachrichtenstandard HL7 2.3.1 Observation Result Unsolicited. Dieser internationale Standard beschreibt ein universelles Modell für die Kompatibilität elektronischer medizinischer Daten.

Grundkonzepte der LATITUDE-HL7-Nachrichten: (Die in diesem Dokument verwendeten ASCII-Zeichen haben Beispielcharakter und Änderungen sind vorbehalten.)

1. Eine LATITUDE-Nachricht besteht aus Segmenten
2. Die ersten drei Buchstaben eines Segments stellen die Segmenttypkennung dar
3. Eine LATITUDE-Nachricht enthält immer folgende Segmenttypen: MSH; PID; NTE1; PV1; OBR1; OBX (mehrere); ZU1; ZU2
4. Segmente sind ASCII-Zeichenfolgen und bestehen aus mehreren getrennten Sequenzen
5. Die Sequenzen sind durch einen senkrechten Strich (| , d. h. ASCII 0x7C) an ihrem Ende getrennt
6. Sequenzen sind innerhalb des Segments in numerischen Positionen angelegt und werden anhand dieser referenziert
7. Die Segmenttypkennung wird bei der Sequenznummerierung nicht mitgezählt
8. Mit Ausnahme des Segmenttyps „MSH“ ist die erste Sequenz immer eine Zahl. Anhand dieser Zahl und der dreistelligen Segment-ID direkt davor werden die Segmente identifiziert, z. B. NTE.1, OBR.3 und OBX.75
9. Einige Sequenzen können Teilsequenzen enthalten:
 - Elemente in Teilsequenzen sind durch das Caret-Zeichen (^, d. h. ASCII 0x5E) voneinander getrennt
 - Die Anzahl und maximale Länge von Teilsequenzen sind in der Sequenzdefinition festgelegt
 - In leeren Teilsequenzen dient das Caret-Zeichen als Platzhalter
 - Die Teilsequenz endet mit einem Sequenztrennzeichen (|)
10. Nachrichtensegmente enden entweder mit einem LF- oder CR-Zeichen.

Patientendaten in einer LATITUDE-Nachricht sind in vier Untersuchungsberichte unterteilt: Letzte Abfrage, Implantation, Elektrodentest in der Praxis und Elektrodeninformationen. Untersuchungsberichte bestehen aus einem einzelnen OBR-Segment gefolgt von mehreren OBX-Segmenten.

Die Nachricht enthält außerdem einen Überblick über nützliche Follow-up-Daten, einschließlich zusätzlicher Informationen aus dem Quick Notes-Bericht von LATITUDE.

Weitere Informationen können Sie der Abbildung links entnehmen.

MSH-Segmentstruktur

Das MSH-Segment enthält Informationen über den Sender und Empfänger der Nachricht, den Nachrichtentyp, einen Zeitstempel usw. und ist das erste Segment der ORU-Nachricht.

NAME DES ELEMENTS	SEQ	SUB SEQ	DT	LEN	GEBRAUCH	CARD	TBL #	ITEM #	Fest	Beispielwert
Feld-Separator	1		ST	1	R	[1..1]		00001	J	
Codierzeichen	2		ST	4	R	[1..1]		00002	J	^~\&
Sendende Anwendung	3		HD	180	R	[1..1]		00003	J	LATITUDE
Sendende Einrichtung	4		HD	180	R	[1..1]		00004	J	BOSTON SCIENTIFIC
Empfangende Einrichtung	6		HD	180	RE	[0..1]		00006		Krankenhausname
Datum/Uhrzeit der Nachricht	7		TS	26	R	[1..1]		00007		20060510150057 +0000
Nachrichtentyp	9		MSG	15	R	[1..1]		00009		
Nachrichtencode		1	ID	3	R	[1..1]	0076		J	ORU
Auslösendes Ereignis		2	ID	3	R	[1..1]	0003		J	R01
Nachrichtenkontroll-ID	10		ST	20	R	[1..1]		00010		2500144
Verarbeitungs-ID	11		ID	1	R	[1..1]	0103	00011		P
Versions-ID	12		ID	5	R	[1..1]	0104	00012	J	2.3.1
Bestätigungstyp akzeptieren	15		ID	2	R	[1..1]	0155	00015	J	NE
Zeichensatz	18		ID	6	R	[1..1]	0211	00692		8859/1 UNICODE Siehe Hinweis 1
Hauptsprache	19		CE	60	R	[0..1]		00693		Siehe Hinweis 2
Sprach-ID		1	ID	2	R	[0..1]				EN
Name der Sprache		2	ST	50	R	[0..1]				Englisch
Codiersystem		3	ST	6	R	[0..1]				ISO639

MSH-Hinweise

- Die Zeichensatzkennung ist entweder 8859/1 oder UNICODE, jedoch nicht beides. Boston Scientific behält sich das Recht vor, den in der HL7-Nachricht verwendeten Zeichensatz zu ändern. Das System, das diese HL7-Nachricht empfängt, sollte MSH.18 prüfen, um den in dieser HL7-Nachricht verwendeten Zeichensatz zu identifizieren.
- Wenn die Hauptsprache nicht angegeben ist, wird EN^English^ISO639 vorausgesetzt. Anderenfalls wird die Nachrichtensprache genannt.

PID-Segmentstruktur

Das PID-Segment enthält Daten zur Patientenidentifizierung wie Name, ID-Code, Postleitzahl usw.
Diese Informationen werden zum Patientenabgleich verwendet.

NAME DES ELEMENTS	SEQ	SUB SEQ	DT	LEN	GEBRAUCH	CARD	TBL #	ITEM #	Fest	Beispielwert
Set ID – PID	1		SI	1	R	[1..1]		00104	J	1
Patienten-ID	2		CX	20	R	[1..1]		00105		
ID		1	ST	20	R	[1..1]				4234793618 <i>Siehe Hinweis 1</i>
Patienten- kennungsliste	3		CX	20	R	[1..1]		00106		
ID-Liste		1	ST	20	R	[1..2]				4234793618~ abc123456 <i>Siehe Hinweise 1 & 2 & 3</i>
Name des Patienten	5		XPN	140	R	[0..1]		00108		<i>Siehe Hinweis 4</i>
Nachname + Präfix des Nachnamens		1	CM	40	RE	[0..1]				Doe
Vorname		2	ST	40	RE	[0..1]				John
Mittlere Initialen oder zweiter Vorname		3	ST	40	RE	[0..1]				Jimmy
Namenszusatz		4	ST	20	RE	[0..1]				Jr.
Name- Darstellungscode		8	ID	1	O	[0..1]	0465			I
Weiterer Name des Patienten	5		XPN	140	R	[0..1]		00108		<i>Siehe Hinweis 4</i>
Zweiter Nachname + Präfix		1	CM	40	RE	[0..1]				Schmidt
Zweiter Vorname		2	ST	40	RE	[0..1]				Hans
Zweite mittlere Initialen oder zweiter Vorname		3	ST	40	RE	[0..1]				Marianne
Weiterer Namenszusatz		4	ST	20	RE	[0..1]				Sr.
Name- Darstellungscode		8	ID	1	O	[0..1]	0465			P
Geburtsdatum	7		TS	26	RE	[0..1]		00110		19271209
Geschlecht	8		IS	1	RE	[0..1]	0001	00111		M <i>Siehe Hinweis 5</i>
Postleitzahl	11	5	ST	10	RE	[0..1]				55408

PID-Hinweise

1. Sowohl Patienten-ID (Sequenz 2) als auch PatientenKennungsliste (Sequenz 3) enthalten eine eindeutige Patientenummer, die von LATITUDE generiert und verwaltet wird.
2. LATITUDE ermöglicht es Krankenhäusern, (optional) ihre eigenen Patienten-IDs in das LATITUDE-System einzugeben. Optionale Patienten-IDs werden in die exportierte HL7-Nachricht integriert. Bei Verwendung erscheinen diese krankenhausdefinierten Patienten-IDs in der PatientenKennungsliste (Sequenz 3) als Text nach dem Tildezeichen (~).
3. Diese Tabelle definiert alle im PID-Segment verwendeten Elemente der Patienten-ID. Da jede Patientenakte einzigartig ist, enthalten Nachrichten möglicherweise nicht alle oben aufgelisteten Elemente einer Patienten-ID.
4. Wo verfügbar, enthält die Nachricht zusätzliche Informationen zum Patientennamen, wie sie in der Tabelle angegeben sind. Die ideografischen und phonetischen Namen sind als HL7-Liste in der PID.5-Sequenz enthalten. Die in der Tabelle angegebenen Elemente stehen für die maximalen Informationen, die gesendet werden könnten.
5. Der Wert „U“ wird angezeigt, wenn das Geschlecht des Patienten unbekannt ist.

Outdated version. Do not use.
Version überholt. Nicht verwenden.
Version obsolete. Ne pas utiliser.
Versión obsoleta. No utilizar.
Versione obsoleta. Non utilizzare.
Föråldrad version. Använd ej.
Παλιά έκδοση. Μην χρησιμοποιείτε.
Versão obsoleta. Não utilize.
Zastaralá version. Nepoužívat.
Utdatert versjon. Skal ikke brukes.
Zastaraná verzia. Nepoužívať.
Elavult verzió. Ne használja!
Wersja nieaktualna. Nie używać.

NTE-Segmentstruktur

Das NTE-Segment enthält Alarmer und Ereignisse, die auf einen bestimmten Patienten zutreffen. Es können bis zu vier NTE-Segmente in einer LATITUDE-HL7-Nachricht enthalten sein.

NAME DES ELEMENTS	SEQ	SUB SEQ	DT	LEN	GE-BRAUCH	CARD	TBL #	ITEM #	Fest	Beispielwert
Set-ID – NTE	1		SI	1	R	[1..1]		00096		1
Quelle des Kommentars	2		ID	8	R	[1..1]		00097	J	LATITUDE
Kommentar	3		FT	65536	R	[1..*]		00098		Siehe Inhaltsbeschreibung in Hinweis 1

NTE-Hinweise

- In jeder Geräte-Follow-up-Nachricht sind potenziell 4 NTE-Segmente vorhanden. Die Set-ID und Beschreibung für diese Segmente lauten wie folgt:
 - Set ID 1 – Dieses NTE-Segment enthält einen Bericht, der aus einer Reihe von Alarmen besteht, die bei einem bestimmten Patienten aufgetreten sind. Für ein gegebenes Patienten/Arzt-Paar kann es mehr als einen Alarm geben. Die Alarme sind derart sortiert, dass zuerst alle roten Alarme und danach die gelben Alarme angezeigt werden. Die sekundäre Sortierung innerhalb jedes Alarmtyps ist vom neuesten zum ältesten. Maximal 255 Alarme können angezeigt werden.
 - Set ID 2 – Dieses NTE-Segment enthält Informationen in Bezug auf die Entfernung der Patientenakte aus LATITUDE. Es enthält Informationen darüber, wer die Entfernung vorgenommen hat und wann diese vorgenommen wurde.
 - Set ID 3 – Dieses NTE-Segment enthält einen Bericht, der aus einer Reihe von Ereignissen (gespeicherten Episoden) besteht, die für einen bestimmten Patienten mit hochgeladen werden. Für ein gegebenes Patienten/Arzt-Paar kann es mehr als ein Ereignis geben. Die Ereignisse sind vom neuesten zum ältesten sortiert, wobei maximal 255 Ereignisse angegeben werden. Die letzte Zeile dieses Segments enthält die Gesamtanzahl jedes Episodentyps.
 - Set ID 4 – Dieses NTE-Segment enthält Informationen über das Gerät, wenn es sich in einem Zustand befindet, der eine Meldung erforderlich macht. Es enthält eine Warnmeldung und Informationen über den Zustand. Sollte dieses NTE-Segment vorhanden sein, sollte es als Nachricht von höchster Priorität behandelt und dem Benutzer als solche angezeigt werden.
- Nicht jede LATITUDE-HL7-Nachricht enthält alle vier NTE-Segmente.

PV1-Segmentstruktur

Das PV1-(Patientenbesuch-) Segment enthält Informationen zum behandelnden Arzt des Patienten.

NAME DES ELEMENTS	SEQ	SUB SEQ	DT	LEN	GEBRAUCH	CARD	TBL #	ITEM #	Fest	Beispielwert
Set ID – PV1	1		SI	4	R	[1..1]		00131	J	1
Patientenklasse	2		IS	1	R	[0..1]		00132	J	R
Behandelnder Arzt	7		XCN	60	RE	[1..1]		00137		
ID-Nummer (ST)		1	ST	10	RE	[1..1]				JHopkins Siehe Hinweis 1
Nachname + Präfix des Nachnamens		2	CM	40	RE	[1..1]				Hopkins
Vorname		3	ST	40	RE	[0..1]				John
Mittlere Initialen oder Zwischenname		4	ST	1	RE	[0..1]				L
Namenszusatz		5	ST	20	RE	[0..1]				Sr.

PV1-Hinweise

1. Die ID-Nummer des behandelnden Arztes ist der LATITUDE-Login-Name des Arztes.
2. Die Nachricht enthält möglicherweise nicht alle oben genannten Elemente zum Namen des Arztes.

PV2-Segmentstruktur

Das PV2-(Patientenbesuch 2-) Segment enthält Informationen zur LATITUDE-Gruppe des Patienten.

NAME DES ELEMENTS	SEQ	SUB SEQ	DT	LEN	GEBRAUCH	CARD	TBL #	ITEM #	Fest	Beispielwert
Name der Krankenhausorganisation	23		XON	90	Q	[0..1]		00724	N	
Name der Organisation (Gruppe)		1	ST	87	RE	[0..1]			N	Kardiologie
ID-Nummer (primäre oder sekundäre Patientengruppe)		3	NM	1	RE	[0..1]			N	1 Siehe Hinweis 2

PV2-Hinweise

1. Das Segment PV2 ist optional und möglicherweise in der HL7-Datei nicht enthalten.
2. Dieser Wert ist „1“, wenn die HL7-Datei mit der primären LATITUDE-Gruppe verknüpft ist, und „2“, wenn sie mit der sekundären LATITUDE-Gruppe verknüpft ist.

OBR-Segmentstruktur

OBR-Segmente sind die Abschnittsüberschriften für einzelne OBX-Abfrageinformationssegmente. Sie enthalten Daten wie Zeitstempel, Berichtkennung und eine einzigartige systemgenerierte Kennung.

NAME DES ELEMENTS	SEQ	SUB SEQ	DT	LEN	GEBRAUCH	CARD	TBL #	ITEM #	Fest	Beispielwert
Set ID – OBR	1		SI	4	R	[1..1]		00237	J	1 bis 4 <i>Siehe Hinweis 1</i>
Bearbeitungsnummer der Leistungsstelle	3		EI	22	R	[1..1]		00217		
Entitätskennung		1	ST	15	R	[1..1]				Eindeutige Kennung <i>Siehe Hinweis 2</i>
Universelle Service-ID	4		CE	200	R	[1..1]		00238		
Kennung		1	ST	50	R	[1..1]				BostonScientific- Letzte Abfrage <i>Siehe Hinweis 1</i>
Text		2	ST	50	R	[1..1]				Letzte Abfrage <i>Siehe Hinweis 1</i>
Datum/ Uhrzeit der Untersuchung Nr.	7		TS	26	R	[1..1]		00241		20060429080005 +0000
Datum/Uhrzeit, an dem die Untersuchung endet Nr.	8		TS	26	RE	[0..1]		00242		20060429080005 +0000
Verantwortlicher Auftraggeber	16		XCN	120	RE	[0..1]		00226		
ID-Nummer		1	ST	50	RE	[0..1]				z. B. JHopkins, Kardiologie usw. <i>Siehe Hinweis 3</i>
Freitext 1 für Auftraggeber	18		ST	2	R	[1..1]		00253	J	DR <i>Siehe Hinweis 4</i>
Ergebnisbericht/ Statusänderung Datum/Uhrzeit +	22		TS	26	RE	[0..1]		00255		20060429080005 +0000
Ergebnisstatus +	25		ID	1	R	[1..1]	0123	00258	J	F

Untersuchungsbericht-Gruppen-IDs

Set-ID	Name	Beschreibung	Kennung der universellen Service-ID	Text der universellen Service-ID
1	Letzte Abfrage	Dieser OBR enthält Untersuchungen aus der letzten Fernüberwachungssitzung.	BostonScientific-Letzte Abfrage	Letzte Abfrage
2	Implantat	Dieser OBR enthält Untersuchungen, die zum Zeitpunkt der Implantation des PG generiert wurden.	BostonScientific-Implantation	Implantation
3	Letzter Elektrodentest in der Praxis	Dieser OBR enthält Untersuchungen aus dem letzten Elektrodentest in der Praxis.	Boston Scientific-zuletzt in Ambulanz	Elektrodentest: Ambulanz
4	Elektrodeninformationen	Dieser OBR enthält Informationen über implantierte Elektroden.	BostonScientific-Elektroden	Elektrodeninformationen

OBR-Hinweise

- Die LATITUDE-ORU-Nachricht enthält vier OBR-(Untersuchungsbericht-) Segmente mit jeweils einer anderen Set-ID und Universal-Service-ID (siehe Tabelle oben). Jeder OBR enthält mehrere OBX-Aufzeichnungen mit kontextspezifischen Untersuchungen. Einzelheiten über die spezifischen OBX-Untersuchungen sind im Abschnitt OBX-Segmentstruktur auf Seite 9 des vorliegenden Dokuments angegeben.
- LATITUDE erstellt eine einzigartige Kennung und trägt diesen unter **Bearbeitungsnummer der Leistungsstelle** (OBR.3) in allen vier OBRs ein. Die Kennung ändert sich für erneut gesendete Untersuchungen nicht.
- Verantwortlicher Auftraggeber** (OBR.16) ist entweder der LATITUDE-Login-Name des zuständigen Arztes oder der Patientengruppenname.
- Freitext 1** (OBR.18) für Auftraggeber ist ein Wert, der zur Identifizierung des gesendeten Untersuchungstyps verwendet wird. Er steht immer auf **DR**, was für Diagnosebericht steht.

OBX-Segmentstruktur

OBX-Segmente enthalten Daten, die während der letzten Geräteabfrage gesammelt wurden.

NAME DES ELEMENTS	SEQ	SUB SEQ	DT	LEN	GEBRAUCH	CARD	TBL #	ITEM #	Fest	Beispielwert
Set ID – OBX	1		SI	4	R	[1..1]		00569		Aufeinander folgende ganze Zahl beginnend mit 1
Werttyp	2		ID	2	R	[1..1]	0125	00570		ST oder NM oder DT oder ED <i>Siehe Hinweis 1</i>
Untersuchungs-kennung	3		CE	590	R	[1..1]		00571		
Kennung		1	ST	80	R	[1..1]				<i>Siehe Hinweis 2</i>
Text		2	ST	256	R	[1..1]				<i>Siehe Hinweis 2</i>
Name des Codierungs-systems		3	ST	20	R	[1..1]			J	GDT-LATITUDE
Untersuchungs-wert	5		--	4.000	RE	[0..1]				<i>Siehe Hinweis 3</i>
Einheiten	6		CE	60	RE	[0..1]				
Kennung		1	ST	20	RE	[0..1]				<i>Siehe Hinweis 4</i>
Status des Untersuchungsergebnisses	11		ID	1	R	[1..1]	0085	00579	J	F
Datum/ Uhrzeit der Untersuchung	14		TS	26	C	[0..1]		00582		20060317170000 +0000 <i>Siehe Hinweis 5</i>

OBX-Hinweise

- Werttyp (OBX.2) ist das Format der im Bericht enthaltenen Daten: ST – Zeichenfolge; NM – Nummer; DT – Datum; ED – Gekapselte Daten.
- Alle Untersuchungen sind mittels spezifischer LATITUDE-Begriffe codiert. Diese Begriffe sind im Abschnitt „LATITUDE-HL7-Begriffsdefinitionen“ beginnend auf Seite 11 definiert.
- Untersuchungswert (OBX.5) sind die übermittelten Daten, ausgedrückt im in OBX.2 festgelegten Format. Die maximale Länge der Zeichenfolge ist 4.000 Zeichen, bei einem PDF-formatierten Eingangs-EGM-Bericht kann die Zeichenfolge jedoch länger sein.
- OBX.6 enthält die Maßeinheit der in OBX.5 übermittelten Daten, falls zutreffend. Maßeinheiten und Dezimalschreibweise sind lokalisiert.
- Datum/Uhrzeit der Untersuchung (OBX.14) enthält nur dann eine Angabe, wenn der Zeitstempel der betreffenden Untersuchung sich vom Zeitstempel in OBR.7 unterscheidet. Dieser Wert ist ein erforderlicher Wert bei den Untersuchungsgruppen OBR–1 und OBR–3. Bei den Gruppen OBR–2 und OBR–4 ist er nicht vorhanden.

ZUx-Segmentstruktur

Die Z-Segmente sind benutzerdefinierte Segmente, die zur Übermittlung von LATITUDE-spezifischer Information verwendet werden.

NAME DES ELEMENTS	SEQ	SUB SEQ	DT	LEN	GEBRAUCH	CARD	TBL #	ITEM #	Fest	Beispielwert
Segmenttyp	1		ST	3	R	[1..1]			J	ZU1 oder ZU2 Siehe Hinweis 1
Wert	2		ST	200	R	[1..1]				URL oder Berichtstyp Siehe Hinweis 1

ZUx-Hinweise

1. Die folgenden zwei Z-Segmente werden verwendet:

- ZU1 – Wert enthält die URL-Zeichenfolge, die es einem Systembenutzer ermöglicht, sich in LATITUDE mit Patienten zu verbinden.
Bsp. <https://www.test.bostonscientific.com/access/physician/patientDetails?id=987654321>
- ZU2 – Wert enthält die LATITUDE-Nachrichtenbeschreibung und -Version.
Bsp. Zusammenfassender Aggregatbericht Version 3

LATITUDE-HL7-Begriffsdefinitionen

Alle in den OBX-Segmenten enthaltenen Untersuchungen sind mittels LATITUDE-spezifischer Begriffe codiert. Die folgenden Tabellen enthalten eine komplette Auflistung der OBX-Begriffe, wie sie in den vier OBR-Gruppen verwendet werden. Nicht alle Begriffe sind für alle Geräte relevant, daher enthält nicht jede Nachricht alle Begriffe.

In der Gruppe OBR–1 verwendete OBX-Begriffe (Letzte Abfragedaten)

Nicht jeder Begriff erscheint in allen Nachrichten

GDT-Code	Bezeichnung des Begriffs	Beschreibung	Datentyp	Einheit
GDT-00001	Ergebnisquelle	Die Ergebnisquelle identifiziert die Quelle der Daten (z. B. Fernabfrage)	ST	
GDT-00002	Gerätehersteller	Firmenname des Geräteherstellers	ST	
GDT-00003	Gerätetyp	Der Typ des Geräts	ST	
GDT-00004	Aggregatname	Der Name, der einem Gerät vom Hersteller gegeben wird	ST	
GDT-00005	Gerätemodellname	Der Modellname des Geräts	ST	
GDT-00006	Gerätemodellnummer	Die Modellnummer des Geräts	ST	
GDT-00007	Aggregat Seriennummer	Die Seriennummer des Geräts	ST	
GDT-00008	Batterieanzeige	Der Prozentsatz, der die Batterienutzungsdauer angibt.	NM	%
GDT-00009	Batteriestatus	Gibt einen Alarm oder eine Mitteilung über den gegenwärtigen Status der Batterie an.	ST	
GDT-00010	Batterieüberwachungsspannung	Die Batteriespannungsmessung, die von dem implantierten Gerät vorgenommen wird.	ST	V
GDT-00011	Ladezeit	Die Ladezeit der letzten Kondensator-Reformierung.	NM	s
GDT-00012	Letzte Reformierung	Das Datum der letzten Kondensator-Reformierung in dem implantierten Gerät.	DT	
GDT-00013	VF-Episoden	Gesamtanzahl der Kammerflimmer-Episoden: Die Anzahl der Episoden in der höchsten Tachy-Zone, die seit dem „Zähler-seit“-Datum ermittelt wurde.	ST	
GDT-00014	<ul style="list-style-type: none"> • VT Episoden • Tachyepisoden • VT Episoden (V>A) 	VT Episoden: Arrhythmien der VT-Zone, die seit dem „Zähler-seit“-Datum ermittelt wurden	ST	
GDT-00015	VT-1-Episoden	VT-1-Episoden: Arrhythmien der VT-1-Zone, die seit dem „Zähler-seit“-Datum ermittelt wurden. Der Begriffsname wird je nach implantiertem Gerät entweder als „VT-Episoden“ oder „Tachy-Episoden“ angezeigt.	ST	
GDT-00016	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht-Anhaltende ventrikuläre Episoden • Nichtanhaltende Episoden 	Gesamtanzahl der Tachykardie-NSVT-Episoden: Die Anzahl von NSVT-Episoden, die seit dem „Zähler-seit“-Datum ermittelt wurden	ST	

In der Gruppe OBR–1 verwendete OBX-Begriffe (Letzte Abfragedaten)

Nicht jeder Begriff erscheint in allen Nachrichten

GDT-Code	Bezeichnung des Begriffs	Beschreibung	Datentyp	Einheit
GDT-00017	<ul style="list-style-type: none"> • ATR Betriebsartumschaltung • ATR-Episoden 	ATR Betriebsartumschaltung: Die Anzahl von Betriebsartumschaltungen, die seit dem „Zähler seit“-Datum ermittelt wurden.	NM	
GDT-00018	AFib-Episoden	Vorhofflimmer-Episoden: Vorhofflimmer-Episoden, die seit dem letzten „Zähler seit“-Datum ermittelt wurden.	NM	
GDT-00019	<ul style="list-style-type: none"> • SVT-Episoden • SVT Episoden (V≤A) 	Supraventrikuläre (Atriale) Tachykardie-Episoden: SVT (AT) – Episoden, die seit dem letzten „Zähler seit“-Datum ermittelt wurden.	NM	
GDT-00020	Atrial Prozent stimuliert	Prozentanteil der rechtsatrialen Stimulation: Der Prozentanteil aller rechtsatrialen stimulierten Ereignisse, die seit dem „Zähler seit“-Datum ermittelt wurden.	NM	%
GDT-00021	RV Prozent stimuliert	Prozentanteil der rechtsventrikulären Stimulation: Der Prozentanteil aller rechtsventrikulären stimulierten Ereignisse, die seit dem „Zähler seit“-Datum ermittelt wurden.	NM	%
GDT-00022	LV Prozent stimuliert	Prozentanteil der linksventrikulären Stimulation: Der Prozentanteil aller linksventrikulären stimulierten Ereignisse, die seit dem „Zähler seit“-Datum ermittelt wurden.	NM	%
GDT-00023	Status Rechts-Atriale Elektrode	Der gegenwärtige Status der rechtsatrialen Elektrode, der von dem Gerät basierend auf der Analyse der Elektrodenamplitude- und Impedanz bestimmt wird.	ST	
GDT-00024	RA-Intrinsische Amplitude	Rechtsatriale intrinsische Amplitude (P-Welle), die während eines intrinsischen Amplitudentests gemessen wird.	ST	mV
GDT-00025	RA-Stimulationsimpedanz	Rechtsatriale Elektrodenimpedanz, die während eines Elektrodenimpedanztests gemessen wird.	ST	Ohm
GDT-00026	Status Rechts-Ventrikuläre Elektrode	Der gegenwärtige Status der rechtsventrikulären Elektrode, der von dem Gerät basierend auf der Analyse der Elektrodenamplitude- und -impedanz bestimmt wird.	ST	
GDT-00027	RV Intrinsische Amplitude	Rechtsventrikuläre intrinsische Amplitude (R-Welle), die während eines intrinsischen Amplitudentests gemessen wird.	ST	mV
GDT-00028	RV-Stim. Impedanz	Rechtsventrikuläre Elektrodenimpedanz, die während eines Elektrodenimpedanztests gemessen wird.	ST	Ohm

In der Gruppe OBR–1 verwendete OBX-Begriffe (Letzte Abfragedaten)

Nicht jeder Begriff erscheint in allen Nachrichten

GDT-Code	Bezeichnung des Begriffs	Beschreibung	Datentyp	Einheit
GDT-00029	<ul style="list-style-type: none"> LV-Elektrodenstatus Status Links-Ventrikuläre Elektrode 	Der gegenwärtige Status der linksventrikulären Elektrode, der von dem Gerät basierend auf der Analyse der Elektrodenamplitude und -impedanz bestimmt wird.	ST	
GDT-00030	LV intrinsische Amplitude	Linksventrikuläre intrinsische Amplitude (R-Welle), die während eines intrinsischen Amplitudentests gemessen wird.	ST	mV
GDT-00031	LV-Stim. Impedanz	Linksventrikuläre Elektrodenimpedanz, die während eines Elektrodenimpedanztests gemessen wird.	ST	Ohm
GDT-00032	Schockvektorstatus	Der gegenwärtige Status des Schockvektors, der von dem Gerät basierend auf der Analyse der Impedanz bestimmt wird.	ST	
GDT-00033	Schock-Impedanz	Der täglich gemessene Wert für Schock-Impedanz.	ST	Ohm
GDT-00034	Tachymodus	Ventrikulärer Tachy-Therapie-Modus.	ST	
GDT-00035	A-Tachy-Modus	Atrialer Tachy-Therapie-Modus.	ST	
GDT-00036	Brady-Modus	Brady-Modus (d. h. Stimmulations-Modus): Die Art und Weise, auf welche ein Gerät Frequenz- und Rhythmusunterstützung bereitstellt.	ST	
GDT-00037	Untere Grenzfrequenz	Die untere Grenzfrequenz (LRL) ist die Frequenz, bei der das implantierte Gerät das Atrium und/oder den Ventrikel stimuliert, wenn intrinsische Aktivität fehlt.	NM	min ⁻¹
GDT-00038	Maximale Tracking-Frequenz	Maximale Trackingfrequenz: In den Modi DDD und I(R) ist die maximale Trackingfrequenz (MTR) die maximale Frequenz, bei der die ventrikuläre Stimulation nichtrefraktären, detektierten, atrialen Ereignissen 1:1 folgt.	NM	min ⁻¹
GDT-00039	Maximale Sensorfrequenz	Die schnellste sensorgesteuerte Stimmulationsfrequenz, die in einem frequenzadaptiven Stimulationssystem erreicht werden kann.	NM	min ⁻¹
GDT-00040	Empfindlichkeit RA	Rechtsatriale Empfindlichkeit: Der Parameter atriale Empfindlichkeit gibt das kleinste Signal an, das im rechten Atrium detektiert wird. Der Wert kann ein numerischer Wert sein, der in mV ausgedrückt wird, eine Textzeichenfolge (Nominell, Kleiner, Kleinst) oder eine Kombination von beidem.	ST	mV

In der Gruppe OBR–1 verwendete OBX-Begriffe (Letzte Abfragedaten)

Nicht jeder Begriff erscheint in allen Nachrichten

GDT-Code	Bezeichnung des Begriffs	Beschreibung	Datentyp	Einheit
GDT-00041	Empfindlichkeit RV	Rechtsventrikuläre Empfindlichkeit: Der Parameter rechtsventrikuläre Empfindlichkeit gibt das kleinste Signal an, das im rechten Ventrikel detektiert wird. Der Wert kann ein numerischer Wert sein, der in mV ausgedrückt wird, eine Textzeichenfolge (Nominell, Kleiner, Kleinst) oder eine Kombination von beidem.	ST	mV
GDT-00042	Empfindlichkeit LV	Linksventrikuläre Empfindlichkeit: Der Parameter linksventrikuläre Empfindlichkeit gibt das kleinste Signal an, das im linken Ventrikel detektiert wird. Der Wert kann ein numerischer Wert sein, der in mV ausgedrückt wird, eine Textzeichenfolge (Nominell, Kleiner, Kleinst) oder eine Kombination von beidem.	ST	mV
GDT-00043	AV-Verzögerung bei Stimulation	Der Wert der Einstellung der AV-Verzögerung.	ST	ms
GDT-00044	Korrektur detekt. AV	AV-Korrektur nach Detektion: Die AV-Verzögerung wird durch die programmierte AV-Korrektur nach Detektion nach einem detektierten atrialen Ereignis verkürzt. Für COGNIS-, TELIGEN- und neuere Geräte kann ein Wert angezeigt werden, selbst wenn er nicht auf den gegenwärtigen programmierten Modus anwendbar ist.	ST	ms
GDT-00045	AV-Suchhysterese Suchintervall	Anzahl der stimulierten AV-Zyklen zwischen A-V-Frequenzsuchen.	ST	Zyklen
GDT-00046	AV-Suchhysterese AV-Anstieg	Der prozentuale Anstieg der AV-Verzögerung, die auf den nächsten Herzzyklus angewendet werden soll, wenn die AV-Suche aktiv ist. Beachten Sie, dass dieser Wert für ältere Geräte als gültig ausgegeben wird. GDT-00218 wird für COGNIS-, TELIGEN-, PROGENY- und INGENIO-Geräte als gültig ausgegeben.	NM	%
GDT-00047	<ul style="list-style-type: none"> • A-Refraktärzeit (PVARP) • A-Refraktärzeit 	Die Post-Ventrikuläre atriale Refraktärzeit (PVARP) ist die Zeit nach einem stimulierten oder detektierten ventrikulären Ereignis, wenn die Aktivität im Atrium den Herzzyklus nicht zurücksetzt und keinen ventrikulären Stimulus auslöst.	ST	ms
GDT-00048	RV Refraktärzeit (RVRP)	Die rechtsventrikuläre Refraktärzeit ist die Zeit nach einem stimulierten oder detektierten rechtsventrikulären Ereignis, wenn die detektierte elektrische Aktivität im rechten Ventrikel die Zeitzyklen nicht zurücksetzt.	ST	ms

In der Gruppe OBR–1 verwendete OBX-Begriffe (Letzte Abfragedaten)

Nicht jeder Begriff erscheint in allen Nachrichten

GDT-Code	Bezeichnung des Begriffs	Beschreibung	Datentyp	Einheit
GDT-00049	LV Refraktärzeit (LVRP)	Die linksventrikuläre Refraktärzeit (LVRP) ist definiert als die Zeit nach einem stimulierten oder detektierten linkventrikulären Ereignis, wenn keine intrinsischen LV-Ereignisse verwendet werden, um die Zeitzyklen zurückzusetzen.	NM	ms
GDT-00050	LV Schutzintervall.	Linksventrikuläres Schutzintervall (LVPP): LVPP ist das Intervall, das einem stimulierten oder detektierten linksventrikulären Ereignis folgt und in dem das Aggregat keine linksventrikuläre Stimulation abgibt.	NM	ms
GDT-00051	Ventr. Stimulations-Kammer	Stimulierte Kammer: Dieser Parameter bestimmt die ventrikuläre Stimulationskonfiguration – links, rechts- oder biventrikuläre Stimulation.	ST	
GDT-00052	Ventrikuläre Stimulationskammer LV-Korrektur	Korrektur zwischen Abgabe von RV und LV-Stimulationsimpulsen. Die Korrektur wird basierend auf der Zeiteinstellung des RV-Stimulationsimpulses auf den LV-Stimulationsimpuls angewendet. Die Korrektur kann einen negativen oder positiven Wert haben.	NM	ms
GDT-00053	Stimulations-Energie – RA	Die Kombination der rechtsatrialen Amplitude und der rechtsatrialen Impulsdauer.	ST	
GDT-00054	Stimulations-Energie – RV	Die Kombination der rechtsventrikulären Amplitude und der rechtsventrikulären Impulsdauer.	ST	
GDT-00055	Stimulations-Energie – LV	Die Kombination der linksventrikulären Amplitude und der linksventrikulären Impulsdauer.	ST	
GDT-00056	ATR Mode Switch-Modus	ATR Rückfall-Modus: Stimulations-Modus-Umschaltung ohne Tracking, wenn der Patient eine atriale Tachyarrhythmie hat.	ST	
GDT-00057	ATR Mode Switch-Frequenz	Die atriale Tachy-Reaktionsfrequenz ist die Stimulationsfrequenz, auf welche der Modus in einer neuen Therapieeinstellung umschaltet.	ST	min ⁻¹
GDT-00058	AFib-Zone	AFib Frequenzgrenze: Die Frequenz, über der ein A-A-Intervall in der AFib-Zone klassifiziert wird.	ST	min ⁻¹
GDT-00059	AFib-Zone ATP1 Typ	ATP-Therapie für die erste eingestellte Therapie	ST	

In der Gruppe OBR–1 verwendete OBX-Begriffe (Letzte Abfragedaten)

Nicht jeder Begriff erscheint in allen Nachrichten

GDT-Code	Bezeichnung des Begriffs	Beschreibung	Datentyp	Einheit
GDT-00060	AFib-Zone ATP1 Anzahl der Bursts	Die programmierte Anzahl atrialer Antitachy-Stimulationsbursts, die in der AFib-Zone von einem implantierten Gerät für die erste programmierte atriale Therapie abgegeben werden.	ST	
GDT-00061	AFib-Zone ATP2 Typ	ATP-Therapie für die zweite programmierte Therapieeinstellung.	ST	
GDT-00062	AFib-Zone ATP2 Anzahl der Bursts	Die programmierte Anzahl atrialer Antitachy-Stimulationsbursts, die in der AFib-Zone von einem implantierten Gerät für die zweite programmierte atriale Therapie abgegeben werden.	ST	
GDT-00063	AFib-Zone Schock 1 Energie	AFib-Schock 1 Energie: Die Energiemenge, die in dem ersten Schock der AFib-Zone abgegeben wird.	ST	J
GDT-00064	AFib-Zone Schock 2 Energie	AFib-Schock 2 Energie: Die Energiemenge, die in dem zweiten Schock der AFib-Zone abgegeben wird.	ST	J
GDT-00065	AFib-Zone Schock 3 Energie	AFib-Schock 3 Energie: Die Energiemenge, die in dem dritten Schock der AFib-Zone abgegeben wird.	ST	J
GDT-00066	SVT-Zone	SVT (AT)-Frequenzschwelle: Die Frequenz, über der ein A-A-Intervall in der SVT-Zone (d. h. AT-Zone) klassifiziert wird.	NM	min ⁻¹
GDT-00067	SVT-Zone ATP1 Typ	Der Typ atrialer Antitachy-Stimulationsbursts, die in der SVT-Zone (d. h. AT-Zone) von einem implantierten Gerät für die erste programmierte atriale Therapieeinstellung abgegeben werden.	ST	
GDT-00068	SVT-Zone ATP1 Anzahl der Bursts	Die Anzahl atrialer Antitachy-Stimulationsbursts, die in der SVT-Zone (d. h. AT-Zone) von einem implantierten Gerät für die erste programmierte atriale Therapieeinstellung abgegeben werden.	ST	
GDT-00069	SVT-Zone ATP2 Typ	Der Typ atrialer Antitachy-Stimulationsbursts, die in der SVT-Zone (d. h. AT-Zone) von einem implantierten Gerät für die zweite programmierte atriale Therapieeinstellung abgegeben werden.	ST	
GDT-00070	SVT-Zone ATP2 Anzahl der Bursts	Die Anzahl atrialer Antitachy-Stimulationsbursts, die in der SVT-Zone (d. h. AT-Zone) von einem implantierten Gerät für die zweite programmierte atriale Therapieeinstellung abgegeben werden.	ST	

In der Gruppe OBR–1 verwendete OBX-Begriffe (Letzte Abfragedaten)

Nicht jeder Begriff erscheint in allen Nachrichten

GDT-Code	Bezeichnung des Begriffs	Beschreibung	Datentyp	Einheit
GDT-00071	SVT-Zone Schock 1 Energie	SVT (AT)-Schock 1 Energie: Die Energiemenge, die in dem ersten Schock der SVT-Zone (d. h. AT-Zone) abgegeben wird.	ST	J
GDT-00072	SVT-Zone Schock 2 Energie	SVT (AT)-Schock 2 Energie: Die Energiemenge, die in dem zweiten Schock der SVT-Zone (d. h. AT-Zone) abgegeben wird.	ST	J
GDT-00073	SVT-Zone Schock 3 Energie	SVT (AT)-Schock 3 Energie: Die Energiemenge, die in dem dritten Schock der SVT-Zone (d. h. AT-Zone) abgegeben wird.	ST	J
GDT-00074	VF-Zone	VF-Frequenzschwelle: Die Frequenz, über der ein R-R-Intervall in der VF-Zone klassifiziert wird.	NM	min ⁻¹
GDT-00075	VF Schock 1 Energie	VF Schock 1 Energie: Die Energiemenge, die in dem ersten Schock der VF-Zone abgegeben wird.	NM	J
GDT-00076	VF Schock 2 Energie	VF Schock 2 Energie: Die Energiemenge, die in dem zweiten Schock der VF-Zone abgegeben wird.	NM	J
GDT-00077	VF Max. Schockenergie	VF Maximale Schockenergie: Die Energiemenge, die in jedem verbleibenden Schock nach dem zweiten Schock der VF-Zone abgegeben wird.	NM	J
GDT-00078	VF Anzahl der zusätzlichen Schocks	VF Anzahl der zusätzlichen Schocks: Die Anzahl zusätzlicher Schocks mit maximaler Energie in der VF-Zone, die zur Abgabe programmiert sind.	NM	
GDT-00079	<ul style="list-style-type: none"> • VT-Zone • Tachy-Detektionsfrequenz 	VT-Frequenzschwelle: Die Frequenz, über der ein R-R-Intervall in der VT-Zone klassifiziert wird.	NM	min ⁻¹
GDT-00080	VT-Zone ATP1 Typ	Der Typ ventrikulärer Antitachy-Stimulationsbursts, die in der VT-Zone von einem implantierten Gerät für die erste programmierte ventrikuläre Therapieeinstellung abgegeben werden.	ST	
GDT-00081	VT-Zone ATP1 Anzahl der Bursts	Die Anzahl ventrikulärer Antitachy-Stimulationsbursts, die in der VT-Zone von einem implantierten Gerät für die erste programmierte ventrikuläre Therapieeinstellung abgegeben werden.	ST	
GDT-00082	VT-Zone ATP2 Typ	Der Typ ventrikulärer Antitachy-Stimulationsbursts, die in der VT-Zone von einem implantierten Gerät für die zweite programmierte ventrikuläre Therapieeinstellung abgegeben werden.	ST	

In der Gruppe OBR–1 verwendete OBX-Begriffe (Letzte Abfragedaten)

Nicht jeder Begriff erscheint in allen Nachrichten

GDT-Code	Bezeichnung des Begriffs	Beschreibung	Datentyp	Einheit
GDT-00083	VT-Zone ATP2 Anzahl der Bursts	Die Anzahl ventrikulärer Antitachy-Stimulationsbursts, die in der VT-Zone von einem implantierten Gerät für die zweite programmierte ventrikuläre Therapieeinstellung abgegeben werden.	ST	
GDT-00084	VT Schock 1 Energie	VT Schock 1 Energie: Die Energiemenge, die in dem ersten Schock der VT-Zone abgegeben wird.	ST	J
GDT-00085	VT Schock 2 Energie	VT Schock 2 Energie: Die Energiemenge, die in dem zweiten Schock der VT-Zone abgegeben wird.	ST	J
GDT-00086	VT Maximale Schockenergie	VT Maximale Schockenergie: Die Energiemenge, die in jedem verbleibenden Schock nach dem zweiten Schock der VT-Zone abgegeben wird.	ST	J
GDT-00087	VT Anzahl der zusätzlichen Schocks mit maximaler Energie	VT Anzahl der zusätzlichen Schocks: Die Anzahl zusätzlicher Schocks mit maximaler Energie in der VT-Zone, die zur Abgabe programmiert sind.	NM	
GDT-00088	VT-1 Zone	VT-1-Frequenzschwelle: Die Frequenz, über der ein R-R-Intervall in der VT-1 Zone klassifiziert wird.	NM	min ⁻¹
GDT-00089	VT-1 ATP1 Typ	Der Typ ventrikulärer Antitachy-Stimulationsbursts, die in der VT-1-Zone von einem implantierten Gerät für die erste programmierte ventrikuläre Therapieeinstellung abgegeben werden.	ST	
GDT-00090	VT-1 ATP1 Anzahl der Bursts	Die Anzahl ventrikulärer Antitachy-Stimulationsbursts, die in der VT-1-Zone von einem implantierten Gerät für die erste programmierte ventrikuläre Therapieeinstellung abgegeben werden.	ST	
GDT-00091	VT-1 ATP2 Typ	Der Typ ventrikulärer Antitachy-Stimulationsbursts, die in der VT-1-Zone von einem implantierten Gerät für die zweite programmierte ventrikuläre Therapieeinstellung abgegeben werden.	ST	
GDT-00092	VT-1 ATP2 Anzahl der Bursts	Die Anzahl ventrikulärer Antitachy-Stimulationsbursts, die in der VT-1-Zone von einem implantierten Gerät für die zweite programmierte ventrikuläre Therapieeinstellung abgegeben werden.	ST	
GDT-00093	VT-1 Schock 1 Energie	VT-1 Schock 1 Energie: Die Energiemenge, die in dem ersten Schock der VT-1-Zone abgegeben wird.	ST	J

In der Gruppe OBR–1 verwendete OBX-Begriffe (Letzte Abfragedaten)

Nicht jeder Begriff erscheint in allen Nachrichten

GDT-Code	Bezeichnung des Begriffs	Beschreibung	Datentyp	Einheit
GDT-00094	VT-1 Schock 2 Energie	VT-1 Schock 2 Energie: Die Energiemenge, die in dem zweiten Schock der VT-1-Zone abgegeben wird.	ST	J
GDT-00095	VT-1 Max. Schockenergie	VT-1 Maximale Schockenergie: Die Energiemenge, die in jedem verbleibenden Schock nach dem zweiten Schock der VT-1-Zone abgegeben wird.	ST	J
GDT-00096	VT-1 Anzahl der zusätzlichen Schocks mit maximaler Energie	VT-1 Anzahl der zusätzlichen Schocks: Die Anzahl von Schocks in der VT-1-Zone, die zur Abgabe programmiert ist.	NM	
GDT-00097	Zähler seit	Das Anfangsdatum, ab dem die Zählerwerte berechnet werden.	ST	
GDT-00108	Geräte-Implantationsdatum	Implantationsdatum des Geräts <i>HINWEIS: Der Untersuchungswert ist entweder mit dem DT-Format konform, oder es wird „N/R“ angezeigt</i>	DT	
GDT-00119	RV-Stimulationsreizschwelle	Die minimale elektrische Stimulation (Schrittmacherleistungsimpuls), die erforderlich ist, um die rechtsventrikuläre (RV-) Depolarisierung fortlaufend hervorzurufen	ST	
GDT-00190	<ul style="list-style-type: none"> Reverse Mode Switch RYTHMIQ™ 	Die alternative Art und Weise, auf die das Gerät Frequenz- und Rhythmusunterstützung bereitstellt.	ST	
GDT-00191	<ul style="list-style-type: none"> RA-Elektrodenkonfiguration Elektrodenkonfiguration (Stimulation/Detektion) – RA 	Die Konfiguration der RA-Elektrode für Stimulation und Detektion.	ST	
GDT-00192	<ul style="list-style-type: none"> RV-Elektrodenkonfiguration Elektrodenkonfiguration (Stimulation/Detektion) – RV 	Die Konfiguration der RV-Elektrode für Stimulation und Detektion.	ST	
GDT-00193	<ul style="list-style-type: none"> LV-Elektrodenkonfiguration Elektrodenkonfiguration (Stimulation/Detektion) – LV 	Die Konfiguration der LV-Elektrode für Stimulation und Detektion.	ST	
GDT-00196	Minimale ATR-Dauer	Minimale Dauer der Vorhofftachykardie-Reaktion: Die kürzeste Dauer von Episoden einer Vorhofftachykardie-Reaktion seit dem „Zähler seit“-Datum.	ST	
GDT-00197	Maximale ATR-Dauer	Maximale Dauer der Vorhofftachykardie-Reaktion: Die längste Dauer von Episoden einer Vorhofftachykardie-Reaktion seit dem „Zähler seit“-Datum.	ST	
GDT-00200	Magnetfrequenz	Die erwartete Frequenz, wenn ein Magnet über dem Gerät platziert wird; ein Indikator für die verbleibende Batterienutzungsdauer.	NM	min ⁻¹

In der Gruppe OBR–1 verwendete OBX-Begriffe (Letzte Abfragedaten)

Nicht jeder Begriff erscheint in allen Nachrichten

GDT-Code	Bezeichnung des Begriffs	Beschreibung	Datentyp	Einheit
GDT-00201	Atemminutenvolumen	Dieser Parameter legt den AMV-Sensormodus für die frequenzadaptive Stimulation fest. Zulässige Werte sind „Ein“, „Aus“, „Passiv“ oder „Nur ATR“.	ST	
GDT-00207	Akzelerometer	Dieser Parameter legt den XL-Sensormodus für die frequenzadaptive Stimulation fest. Zulässige Werte sind „Ein“, „Aus“, „Passiv“ oder „Nur ATR“.	ST	
GDT-00212	MRT-Schutz-Modus	Zählt, wie oft der MRT-Schutz seit dem letzten Zurücksetzen des implantierten Geräts gestartet wurde.	NM	
GDT-00213	RA-Stimulationsreizschwelle	Die minimale elektrische Stimulation (Schrittmacherleistungsimpuls), die erforderlich ist, um die rechtsatriale (RA-) Depolarisierung fortlaufend hervorzurufen.	ST	
GDT-00216	<ul style="list-style-type: none"> • Ventrikuläre Tachy-EGM-Speicherung • Tachy-EGM-Speicherung 	Parameter zur Bestimmung, ob Tachy-EGM-Speicherung ein- oder ausgeschaltet ist. Nur Brady-Geräte.	ST	
GDT-00217	VF-Zone ATP	Gibt an, ob ATP-Therapie in der VF-Zone aktiviert ist.	ST	
GDT-00218	AV-Suchhysterese AV-Verzögerung	Die AV-Verzögerung, die angewendet werden soll, wenn sich das Gerät in einer AV-Suche befindet. Beachten Sie, dass dieser Wert für COGNIS-, TELIGEN-, PROGENY- und ab INGENIO-Geräten als gültig ausgegeben wird. GDT-00046 wird für ältere Geräte als gültig ausgegeben.	NM	ms
GDT-00219	LV-Stimulationsreizschwelle	Die minimale elektrische Stimulation (Schrittmacherleistungsimpuls), die erforderlich ist, um die linksventrikuläre (LV-) Depolarisierung fortlaufend hervorzurufen.	ST	
GDT-01000	Eingangs-EGM-Bericht	Der Eingangs-EGM-Bericht zur aktuellen Abfrage im PDF-Format.	ED	

In der Gruppe OBR–2 verwendete OBX-Begriffe (Implantationsdaten)

Nicht jeder Begriff erscheint in allen Nachrichten

GDT-Code	Bezeichnung des Begriffs	Beschreibung	Datentyp	Einheit
GDT-00001	Ergebnisquelle	Die Ergebnisquelle identifiziert die Quelle der Daten (z. B. Implantation).	ST	
GDT-00002	Gerätehersteller	Firmenname des Geräteherstellers.	ST	
GDT-00003	Geräte-Typ	Der Typ des Geräts.	ST	
GDT-00004	Gerätename	Der Name, der einem Gerät vom Hersteller gegeben wird.	ST	
GDT-00005	Gerätemodellname	Der Modellname des Geräts.	ST	
GDT-00006	Gerätemodellnummer	Die Modellnummer des Geräts.	ST	
GDT-00007	Aggregat Seriennummer	Die Seriennummer des Geräts.	ST	
GDT-00098	RA-Intrinsische Amplitude	Rechtsatriale intrinsische Amplitude (P-Welle), die während eines intrinsischen Amplitudentests gemessen wird.	ST	mV
GDT-00099	RA-Stimulationsimpedanz	Rechtsatriale Elektrodenimpedanz, die während eines Elektrodenimpedanztests gemessen wird.	ST	Ohm
GDT-00100	RA-Stimulationsreizschwelle	Die minimale elektrische Stimulation (Schrittmacherleistungsimpuls), die erforderlich ist, um die rechtsatriale Depolarisierung fortlaufend hervorzurufen.	ST	
GDT-00101	RV Intrinsische Amplitude	Rechtsventrikuläre intrinsische Amplitude (R-Welle), die während eines intrinsischen Amplitudentests gemessen wird.	ST	mV
GDT-00102	RV-Stim. Impedanz	Rechtsventrikuläre Elektrodenimpedanz, die während eines Elektrodenimpedanztests gemessen wird.	ST	Ohm
GDT-00103	RV-Stimulationsreizschwelle	Die minimale elektrische Stimulation (Schrittmacherleistungsimpuls), die erforderlich ist, um die rechtsventrikuläre Depolarisierung fortlaufend hervorzurufen.	ST	
GDT-00104	LV intrinsische Amplitude	Linksventrikuläre intrinsische Amplitude (R-Welle), die während eines intrinsischen Amplitudentests gemessen wird.	ST	mV
GDT-00105	LV-Stim. Impedanz	Linksventrikuläre Elektrodenimpedanz, die während eines Elektrodenimpedanztests gemessen wird.	ST	Ohm
GDT-00106	LV-Stimulationsreizschwelle	Die minimale elektrische Stimulation (Schrittmacherleistungsimpuls), die erforderlich ist, um die linksventrikuläre Depolarisierung fortlaufend hervorzurufen.	ST	

In der Gruppe OBR–2 verwendete OBX-Begriffe (Implantationsdaten)

Nicht jeder Begriff erscheint in allen Nachrichten

GDT-Code	Bezeichnung des Begriffs	Beschreibung	Datentyp	Einheit
GDT-00107	Schock-Impedanz	Letzte abgegebene ventrikuläre Schockelektrodenimpedanz: Die Schock-Impedanz seit dem letzten abgegebenen ventrikulären Schock.	ST	Ohm
GDT-00108	Geräteimplantationsdatum	Implantationsdatum des Geräts <i>HINWEIS: Der Untersuchungswert ist entweder mit dem DT-Format konform oder es wird „N/R“ angezeigt.</i>	DT	

In der Gruppe OBR–3 verwendete OBX-Begriffe (Letzter Elektrodentest in der Praxis)

Nicht jeder Begriff erscheint in allen Nachrichten

GDT-Code	Bezeichnung des Begriffs	Beschreibung	Datentyp	Einheit
GDT-00001	Ergebnisquelle	Die Ergebnisquelle identifiziert die Quelle der Daten (z. B. Elektrodentest; In der Praxis).	ST	
GDT-00002	Gerätehersteller	Firmenname des Geräteherstellers.	ST	
GDT-00003	Geräte-Typ	Der Typ des Geräts.	ST	
GDT-00004	Gerätename	Der Name, der einem Gerät vom Hersteller gegeben wird.	ST	
GDT-00005	Gerätemodellname	Der Modellname des Geräts.	ST	
GDT-00006	Gerätemodellnummer	Die Modellnummer des Geräts.	ST	
GDT-00007	Aggregat Seriennummer	Die Seriennummer des Geräts.	ST	
GDT-00108	Geräte-Implantationsdatum	Implantationsdatum des Geräts <i>HINWEIS: Der Untersuchungswert ist entweder mit dem DT-Format konform oder es wird „N/R“ angezeigt.</i>	DT	
GDT-00109	RA-Intrinsische Amplitude	Rechtsatriale intrinsische Amplitude (P-Welle), die während eines intrinsischen Amplitudentests gemessen wird.	ST	mV
GDT-00110	RA-Stimulationsimpedanz	Rechtsatriale Elektrodenimpedanz, die während eines Elektrodenimpedanztests gemessen wird.	ST	Ohm
GDT-00111	RA-Stimulationsreizschwelle	Die minimale elektrische Stimulation (Schrittmacherleistungsimpuls), die erforderlich ist, um die rechtsatriale Depolarisierung fortlaufend hervorzurufen.	ST	

In der Gruppe OBR–3 verwendete OBX-Begriffe (Letzter Elektrodentest in der Praxis)

Nicht jeder Begriff erscheint in allen Nachrichten

GDT-Code	Bezeichnung des Begriffs	Beschreibung	Datentyp	Einheit
GDT-00112	RV Intrinsische Amplitude	Rechtsventrikuläre intrinsische Amplitude (R-Welle), die während eines intrinsischen Amplitudentests gemessen wird.	ST	mV
GDT-00113	RV-Stim. Impedanz	Rechtsventrikuläre Elektrodenimpedanz, die während eines Elektrodenimpedanztests gemessen wird.	ST	Ohm
GDT-00114	RV-Stimulationsreizschwelle	Die minimale elektrische Stimulation (Schrittmacherleistungsimpuls), die erforderlich ist, um die rechtsventrikuläre Depolarisierung fortlaufend hervorzurufen.	ST	
GDT-00115	LV intrinsische Amplitude	Linksventrikuläre intrinsische Amplitude (R-Welle), die während eines intrinsischen Amplitudentests gemessen wird.	ST	mV
GDT-00116	LV-Stim. Impedanz	Linksventrikuläre Elektrodenimpedanz, die während eines Elektrodenimpedanztests gemessen wird.	ST	Ohm
GDT-00117	LV-Stimulationsreizschwelle	Die minimale elektrische Stimulation (Schrittmacherleistungsimpuls), die erforderlich ist, um die linksventrikuläre Depolarisierung fortlaufend hervorzurufen.	ST	
GDT-00118	Schock-Impedanz	Letzte abgegebene ventrikuläre Schockelektrodenimpedanz: Die Schock-Impedanz seit dem letzten abgegebenen ventrikulären Schock.	ST	Ohm

In der Gruppe OBR–4 verwendete OBX-Begriffe (Elektrodeninformationen)

Nicht jeder Begriff erscheint in allen Nachrichten

GDT-Code	Bezeichnung des Begriffs (Siehe Hinweis 1)	Beschreibung	Datentyp	Einheit
GDT-00120	Elektrode 1: Dat. Implant.	Das Implantationsdatum dieser Elektrode.	DT	
GDT-00121	Elektrode 1: Hersteller	Der Hersteller dieser Elektrode.	ST	
GDT-00122	Elektrode 1: Modellnummer	Das Modell dieser Elektrode.	ST	
GDT-00123	Elektrode 1: Seriennummer	Die Seriennummer dieser Elektrode.	ST	
GDT-00124	Elektrode 1: Polarität	Die Polarität dieser Elektrode.	ST	
GDT-00125	Elektrode 1: Position	Die Position dieser Elektrode.	ST	
GDT-00126	Elektrode 1: Status	Der Status dieser Elektrode.	ST	
GDT-00130	Elektrode 2: Dat. Implant.	Das Implantationsdatum dieser Elektrode.	DT	
GDT-00131	Elektrode 2: Hersteller	Der Hersteller dieser Elektrode.	ST	

In der Gruppe OBR–4 verwendete OBX-Begriffe (Elektrodeninformationen)

Nicht jeder Begriff erscheint in allen Nachrichten

GDT-Code	Bezeichnung des Begriffs (Siehe Hinweis 1)	Beschreibung	Datentyp	Einheit
GDT-00132	Elektrode 2: Modellnummer	Das Modell dieser Elektrode.	ST	
GDT-00133	Elektrode 2: Seriennummer	Die Seriennummer dieser Elektrode.	ST	
GDT-00134	Elektrode 2: Polarität	Die Polarität dieser Elektrode.	ST	
GDT-00135	Elektrode 2: Position	Die Position dieser Elektrode.	ST	
GDT-00136	Elektrode 2: Status	Der Status dieser Elektrode.	ST	
GDT-00140	Elektrode 3: Dat. Implant.	Das Implantationsdatum dieser Elektrode.	DT	
GDT-00141	Elektrode 3: Hersteller	Der Hersteller dieser Elektrode.	ST	
GDT-00142	Elektrode 3: Modellnummer	Das Modell dieser Elektrode.	ST	
GDT-00143	Elektrode 3: Seriennummer	Die Seriennummer dieser Elektrode.	ST	
GDT-00144	Elektrode 3: Polarität	Die Polarität dieser Elektrode.	ST	
GDT-00145	Elektrode 3: Position	Die Position dieser Elektrode.	ST	
GDT-00146	Elektrode 3: Status	Der Status dieser Elektrode.	ST	
GDT-00150	Elektrode 4: Dat. Implant.	Das Implantationsdatum dieser Elektrode.	DT	
GDT-00151	Elektrode 4: Hersteller	Der Hersteller dieser Elektrode.	ST	
GDT-00152	Elektrode 4: Modellnummer	Das Modell dieser Elektrode.	ST	
GDT-00153	Elektrode 4: Seriennummer	Die Seriennummer dieser Elektrode.	ST	
GDT-00154	Elektrode 4: Polarität	Die Polarität dieser Elektrode.	ST	
GDT-00155	Elektrode 4: Position	Die Position dieser Elektrode.	ST	
GDT-00156	Elektrode 4: Status	Der Status dieser Elektrode.	ST	
GDT-00160	Elektrode 5: Dat. Implant.	Das Implantationsdatum dieser Elektrode.	DT	
GDT-00161	Elektrode 5: Hersteller	Der Hersteller dieser Elektrode.	ST	
GDT-00162	Elektrode 5: Modellnummer	Das Modell dieser Elektrode.	ST	
GDT-00163	Elektrode 5: Seriennummer	Die Seriennummer dieser Elektrode.	ST	
GDT-00164	Elektrode 5: Polarität	Die Polarität dieser Elektrode.	ST	
GDT-00165	Elektrode 5: Position	Die Position dieser Elektrode.	ST	
GDT-00166	Elektrode 5: Status	Der Status dieser Elektrode.	ST	
GDT-00170	Elektrode 6: Dat. Implant.	Das Implantationsdatum dieser Elektrode.	DT	
GDT-00171	Elektrode 6: Hersteller	Der Hersteller dieser Elektrode.	ST	
GDT-00172	Elektrode 6: Modellnummer	Das Modell dieser Elektrode.	ST	
GDT-00173	Elektrode 6: Seriennummer	Die Seriennummer dieser Elektrode.	ST	
GDT-00174	Elektrode 6: Polarität	Die Polarität dieser Elektrode.	ST	
GDT-00175	Elektrode 6: Position	Die Position dieser Elektrode.	ST	
GDT-00176	Elektrode 6: Status	Der Status dieser Elektrode.	ST	

In der Gruppe OBR–4 verwendete OBX-Begriffe (Elektrodeninformationen)

Nicht jeder Begriff erscheint in allen Nachrichten

GDT-Code	Bezeichnung des Begriffs (Siehe Hinweis 1)	Beschreibung	Datentyp	Einheit
GDT-00180	Elektrode 7: Dat. Implant.	Das Implantationsdatum dieser Elektrode.	DT	
GDT-00181	Elektrode 7: Hersteller	Der Hersteller dieser Elektrode.	ST	
GDT-00182	Elektrode 7: Modellnummer	Das Modell dieser Elektrode.	ST	
GDT-00183	Elektrode 7: Seriennummer	Die Seriennummer dieser Elektrode.	ST	
GDT-00184	Elektrode 7: Polarität	Die Polarität dieser Elektrode.	ST	
GDT-00185	Elektrode 7: Position	Die Position dieser Elektrode.	ST	
GDT-00186	Elektrode 7: Status	Der Status dieser Elektrode.	ST	

In der Gruppe OBR-4 verwendete OBX-Begriffe (Elektrodeninformationsdaten) – Hinweise

1. Abhängig von der Systemversion kann Elektrode.x angezeigt werden oder nicht.

HL7-Beispieldatei

Die folgende HL7-Beispieldatei zeigt, wie die LATITUDE-HL7-Nachricht aussehen kann. Dies ist nur ein Beispiel von vielen möglichen Formen. Die Daten innerhalb der Beispielnachricht sind hypothetisch und nicht alle LATITUDE-HL7-Begriffe sind dargestellt.

```
MSH|^~\&|LATITUDE|BOSTON SCIENTIFIC|Germany
Clinic|20100513160149+0000||ORU^R01|2500034|P|2.3.1|||NE|||UNICODE|DE^Deutsch^ISO639|
PID|1|7066375|7066375~APR7213||Prado^Ardelia_2^^||19490329|F|||^00AL7|||
NTE|1|LATITUDE|.br\Meine Warnungen.br\-----\br\05 Mai 2010-
Niedrige linksventrikuläre intrinsische Amplitude detektiert am 05 Mai 2010. Follow-up
in der Praxis einplanen, um die LV Stimulationselektrode zu überprüfen.br\
NTE|2|LATITUDE|Aus Prüfliste in LATITUDE entlassen von Terrill, George_GER (Geg9223) am
13 Mai 2010 in 18:01 CEST|
NTE|3|LATITUDE|.br\Ereignisse seit letz. Nachs.(06 Jan 2010)\br\-----
-----\br\
PV1|1|R|||Geg9223^Terrill^George_GER^^|
OBR|1||2500118|BostonScientific-LetzteAbfrage^Letzte
Abfrage||20100505091849+0000|20100505091849+0000|||Geg9223|DR|||20100505091849
+0000||F|
OBX|1|ST|GDT-00001^Ergebnisquelle^GDT-LATITUDE||Fernabfrage|||F|
OBX|2|ST|GDT-00002^Aggregathersteller^GDT-LATITUDE||BOSTON SCIENTIFIC|||F|
OBX|3|ST|GDT-00003^Aggregat-Typ^GDT-LATITUDE||CRT-D|||F|
OBX|4|ST|GDT-00004^Aggregatname^GDT-LATITUDE|||F|
OBX|5|ST|GDT-00005^Modellname des Implantats^GDT-LATITUDE||COGNIS_100-D|||F|
OBX|6|ST|GDT-00006^Modellnummer des Aggregats^GDT-LATITUDE||P107|||F|
OBX|7|ST|GDT-00007^Aggregat Seriennummer^GDT-LATITUDE||715271|||F|
OBX|8|DT|GDT-00108^Implantationsdatum des Aggregats^GDT-LATITUDE||20090505|||F|
OBX|9|NM|GDT-00008^Batterieanzeige^GDT-LATITUDE||0%|||F|
OBX|10|ST|GDT-00009^Batteriestatus^GDT-LATITUDE||OK Ungefährer Zeit bis zur Explantation:
K.A.|||F|
OBX|11|NM|GDT-00011^Ladezeit^GDT-LATITUDE||K.A|s|||F|
OBX|12|DT|GDT-00012^Letzte Kondensator Reformierung^GDT-LATITUDE||K.A|||F|
OBX|13|ST|GDT-00097^Zähler seit^GDT-LATITUDE||20100106|||F|
OBX|14|ST|GDT-00013^VF-Episoden^GDT-LATITUDE||0|||F|
OBX|15|ST|GDT-00014^VT Episoden^GDT-LATITUDE||0|||F|
OBX|16|ST|GDT-00015^VT-1-Episoden^GDT-LATITUDE||0|||F|
OBX|17|ST|GDT-00016^NSVT-Episoden^GDT-LATITUDE||0|||F|
OBX|18|NM|GDT-00020^Atrial Prozent stimuliert^GDT-LATITUDE||0%|||F|
OBX|19|NM|GDT-00021^RV Prozent stimuliert^GDT-LATITUDE||0%|||F|
OBX|20|NM|GDT-00022^LV Prozent stimuliert^GDT-LATITUDE||0%|||F|
OBX|21|ST|GDT-00023^Rechtsatrialer Elektrodenstatus^GDT-LATITUDE||OK|||F|
OBX|22|ST|GDT-00024^RA-Intrinsische Amplitude^GDT-LATITUDE||mV|||F|
OBX|23|ST|GDT-00025^RA-Stimulationsimpedanz^GDT-LATITUDE||Ohm|||F|
OBX|24|ST|GDT-00026^Rechtsventrikulärer Elektrodenstatus^GDT-LATITUDE||OK|||F|
OBX|25|ST|GDT-00027^RV Intrinsische Amplitude^GDT-LATITUDE||mV|||F|
OBX|26|ST|GDT-00028^RV-Stim. Impedanz^GDT-LATITUDE||Ohm|||F|
OBX|27|ST|GDT-00029^LV-Elektrodenstatus^GDT-LATITUDE||OK|||F|
OBX|28|ST|GDT-00030^LV intrinsische Amplitude^GDT-LATITUDE||mV|||F|
OBX|29|ST|GDT-00031^LV-Stim. Impedanz^GDT-LATITUDE||Ohm|||F|
OBX|30|ST|GDT-00032^Schockvektorstatus^GDT-LATITUDE||OK|||F|
OBX|31|ST|GDT-00033^Schock-Impedanz^GDT-LATITUDE||Ohm|||F|
OBX|32|ST|GDT-00034^V-Tachy Modus^GDT-LATITUDE||Überw.+Therapie|||F|
OBX|33|ST|GDT-00036^Brady-Modus^GDT-LATITUDE||DDDR|||F|
OBX|34|NM|GDT-00037^Untere Grenzfrequenz^GDT-LATITUDE||100|min^-1|||F|
OBX|35|NM|GDT-00038^Max. Trackingfrequenz^GDT-LATITUDE||110|min^-1|||F|
OBX|36|NM|GDT-00039^Maximale Sensorfrequenz^GDT-LATITUDE||110|min^-1|||F|
OBX|37|ST|GDT-00040^Empfindlichkeit RA^GDT-LATITUDE||AGC 0,25|mV|||F|
OBX|38|ST|GDT-00041^Empfindlichkeit RV^GDT-LATITUDE||AGC 0,6|mV|||F|
OBX|39|ST|GDT-00042^Empfindlichkeit LV^GDT-LATITUDE||AGC 1,0|mV|||F|
OBX|40|ST|GDT-00043^AV-Verzögerung bei Stimulation^GDT-LATITUDE||30 - 300|ms|||F|
OBX|41|ST|GDT-00044^AV-Korrektur nach Wahrnehmung^GDT-LATITUDE||-60|ms|||F|
OBX|42|ST|GDT-00047^A-Refraktärzeit (PVARP)^GDT-LATITUDE||150 - 450|ms|||F|
OBX|43|ST|GDT-00048^RV Refraktärzeit (RVRP)^GDT-LATITUDE||150 - 450|ms|||F|
```

OBX|44|NM|GDT-00049^LV Refraktärzeit (LVRP)^GDT-LATITUDE||250|ms|||||F||
 OBX|45|NM|GDT-00050^LV Schutzzeit.^GDT-LATITUDE||400|ms|||||F||
 OBX|46|ST|GDT-00051^Ventri. Stimulations-Kammer^GDT-LATITUDE||BiV|||||F||
 OBX|47|NM|GDT-00052^Ventrikuläre Stimulationskammer LV-Korrektur
 ^GDT-LATITUDE||0|ms|||||F||
 OBX|48|ST|GDT-00053^Stimulationsleistung - RA^GDT-LATITUDE||3,5 V @ 0,4 ms|||||F||
 OBX|49|ST|GDT-00054^Stimulationsleistung - RV^GDT-LATITUDE||3,5 V @ 0,4 ms|||||F||
 OBX|50|ST|GDT-00055^Stimulationsleistung - LV^GDT-LATITUDE||3,5 V @ 0,4 ms|||||F||
 OBX|51|ST|GDT-00191^Elektrodenkonfiguration (Stimulation/Detektion) - RA
 ^GDT-LATITUDE||Bipolar|||||F||
 OBX|52|ST|GDT-00192^Elektrodenkonfiguration (Stimulation/Detektion) - RV
 ^GDT-LATITUDE||Bipolar|||||F||
 OBX|53|ST|GDT-00193^Elektrodenkonfiguration (Stimulation/Detektion) - LV
 ^GDT-LATITUDE|||||||F||
 OBX|54|ST|GDT-00056^ATR Rückfall-Modus^GDT-LATITUDE||DDI|||||F||
 OBX|55|ST|GDT-00057^ATR Mode Switch Frequenz^GDT-LATITUDE||170|min⁻¹|||||F||
 OBX|56|NM|GDT-00074^VF-Zone^GDT-LATITUDE||180|min⁻¹|||||F||
 OBX|57|NM|GDT-00075^VF Schock 1 Energie^GDT-LATITUDE||41|J|||||F||
 OBX|58|NM|GDT-00076^VF Schock 2 Energie^GDT-LATITUDE||41|J|||||F||
 OBX|59|NM|GDT-00077^VF Max. Schockenergie^GDT-LATITUDE||41|J|||||F||
 OBX|60|NM|GDT-00078^VF Anzahl der zusätzlichen Schocks^GDT-LATITUDE||6|||||F||
 OBX|61|NM|GDT-00079^VT-Zone^GDT-LATITUDE||160|min⁻¹|||||F||
 OBX|62|ST|GDT-00080^VT-Zone ATP1 Typ^GDT-LATITUDE||Aus|||||F||
 OBX|63|ST|GDT-00081^VT-Zone ATP1 Anzahl der Bursts^GDT-LATITUDE||Aus|||||F||
 OBX|64|ST|GDT-00082^VT-Zone ATP2 Typ^GDT-LATITUDE||Aus|||||F||
 OBX|65|ST|GDT-00083^VT-Zone ATP2 Anzahl der Bursts^GDT-LATITUDE||Aus|||||F||
 OBX|66|ST|GDT-00084^VT Schock 1 Energie^GDT-LATITUDE||0,1|J|||||F||
 OBX|67|ST|GDT-00085^VT Schock 2 Energie^GDT-LATITUDE||0,1|J|||||F||
 OBX|68|ST|GDT-00086^VT Maximale Schockenergie^GDT-LATITUDE||41|J|||||F||
 OBX|69|NM|GDT-00087^VT Anzahl der zusätzlichen Schocks mit maximaler Energie
 ^GDT-LATITUDE||4|||||F||
 OBX|70|NM|GDT-00088^VT-1 Zone^GDT-LATITUDE||140|min⁻¹|||||F||
 OBX|71|ST|GDT-00089^VT-1 ATP1 Typ^GDT-LATITUDE||Aus|||||F||
 OBX|72|ST|GDT-00090^VT-1 ATP1 Anzahl der Bursts^GDT-LATITUDE||Aus|||||F||
 OBX|73|ST|GDT-00091^VT-1 ATP2 Typ^GDT-LATITUDE||Aus|||||F||
 OBX|74|ST|GDT-00092^VT-1 ATP2 Anzahl der Bursts^GDT-LATITUDE||Aus|||||F||
 OBX|75|ST|GDT-00093^VT-1 Schock 1 Energie^GDT-LATITUDE||0,1|J|||||F||
 OBX|76|ST|GDT-00094^VT-1 Schock 2 Energie^GDT-LATITUDE||0,1|J|||||F||
 OBX|77|ST|GDT-00095^VT-1 Max. Schockenergie^GDT-LATITUDE||41|J|||||F||
 OBX|78|NM|GDT-00096^VT-1 Anzahl der zusätzlichen Schocks mit maximaler Energie
 ^GDT-LATITUDE||3|||||F||
 OBR|2||2500118|BostonScientific-Implantation
 ^Implantation||20090505|20090505|||||Geg9223||DR|||20090505||F||
 OBX|1|ST|GDT-00001^Ergebnisquelle^GDT-LATITUDE||Implantation|||||F||
 OBX|2|ST|GDT-00002^Aggregathersteller^GDT-LATITUDE||BOSTON SCIENTIFIC|||||F||
 OBX|3|ST|GDT-00003^Aggregat-Typ^GDT-LATITUDE||CRT-D|||||F||
 OBX|4|ST|GDT-00004^Aggregatname^GDT-LATITUDE|||||||F||
 OBX|5|ST|GDT-00005^Modellname des Implantats^GDT-LATITUDE||COGNIS 100-D|||||F||
 OBX|6|ST|GDT-00006^Modellnummer des Aggregats^GDT-LATITUDE||P107|||||F||
 OBX|7|ST|GDT-00007^Aggregat Seriennummer^GDT-LATITUDE||715271|||||F||
 OBX|8|DT|GDT-00108^Implantationsdatum des Aggregats^GDT-LATITUDE||20090505|||||F||
 OBX|9|ST|GDT-00098^RA-Intrinsische Amplitude^GDT-LATITUDE||mV|||||F||
 OBX|10|ST|GDT-00099^RA-Stimulationsimpedanz^GDT-LATITUDE||Ohm|||||F||
 OBX|11|ST|GDT-00100^RA-Stimulationsschwelle^GDT-LATITUDE||V @ ms|||||F||
 OBX|12|ST|GDT-00101^RV Intrinsische Amplitude^GDT-LATITUDE||mV|||||F||
 OBX|13|ST|GDT-00102^RV-Stim. Impedanz^GDT-LATITUDE||Ohm|||||F||
 OBX|14|ST|GDT-00103^RV Stimulationsreizschwelle^GDT-LATITUDE||V @ ms|||||F||
 OBX|15|ST|GDT-00104^LV intrinsische Amplitude^GDT-LATITUDE||mV|||||F||
 OBX|16|ST|GDT-00105^LV-Stim. Impedanz^GDT-LATITUDE||Ohm|||||F||
 OBX|17|ST|GDT-00106^LV-Stimulationsschwelle^GDT-LATITUDE||V @ ms|||||F||
 OBX|18|ST|GDT-00107^Schock-Impedanz^GDT-LATITUDE||Ohm|||||F||
 OBR|3||2500118|Boston Scientific-LetztesMalInPraxis^Elektrodentest: in der
 Praxis|||||||Geg9223||DR|||||F||
 OBX|1|ST|GDT-00001^Ergebnisquelle^GDT-LATITUDE||Elektrodentest: in der Praxis|||||F||
 OBX|2|ST|GDT-00002^Aggregathersteller^GDT-LATITUDE||BOSTON SCIENTIFIC|||||F||

OBX|3|ST|GDT-00003^Aggregat-Typ^GDT-LATITUDE|||CRT-D|||F||
 OBX|4|ST|GDT-00004^Aggregatname^GDT-LATITUDE|||F||
 OBX|5|ST|GDT-00005^Modellname des Implantats^GDT-LATITUDE||COGNIS 100-D|||F||
 OBX|6|ST|GDT-00006^Modellnummer des Aggregats^GDT-LATITUDE||P107|||F||
 OBX|7|ST|GDT-00007^Aggregat Seriennummer^GDT-LATITUDE||715271|||F||
 OBX|8|DT|GDT-00108^Implantationsdatum des Aggregats^GDT-LATITUDE||20090505|||F||
 OBX|9|ST|GDT-00109^RA-Intrinsische Amplitude^GDT-LATITUDE||<0,1|mV|||F|||
 OBX|10|ST|GDT-00110^RA-Stimulationsschwellenimpedanz^GDT-LATITUDE||<200|Ohm|||F|||
 OBX|11|ST|GDT-00111^RA-Stimulationsschwelle^GDT-LATITUDE||K.A|||F|||
 OBX|12|ST|GDT-00112^RV-Intrinsische Amplitude^GDT-LATITUDE||<0,1|mV|||F|||
 OBX|13|ST|GDT-00113^RV-Stim. Impedanz^GDT-LATITUDE||<200|Ohm|||F|||
 OBX|14|ST|GDT-00114^RV-Stimulationsreizschwelle^GDT-LATITUDE||K.A|||F|||
 OBX|15|ST|GDT-00115^LV-intrinsische Amplitude^GDT-LATITUDE||<0,1|mV|||F|||
 OBX|16|ST|GDT-00116^LV-Stim. Impedanz^GDT-LATITUDE||<200|Ohm|||F|||
 OBX|17|ST|GDT-00117^LV-Stimulationsschwelle^GDT-LATITUDE||K.A|||F|||
 OBX|18|ST|GDT-00118^Schock-Impedanz^GDT-LATITUDE||<20|Ohm|||F|||
 OBR|4||2500118|BostonScientific-Elektroden^Informationen zur
 Elektrode||20100513160149+0000|20100513160149+0000|||Geg9223||DR|||201005131601
 49+0000||F|
 ZU1|https://www.was1.bostonscientific.com:558/access/physician/
 patientDetails?id=7066375|
 ZU2|Aggregat Zusammenfassung Version 2|

Outdated version. Do not use.
 Version überholt. Nicht verwenden.
 Version obsolete. Ne pas utiliser.
 Versión obsoleta. No utilizar.
 Versiões obsoletas. Não utilizar.
 Verouderde versie. Niet gebruiken.
 Föråldrad version. Använd ej.
 Παλιά έκδοση. Μην την χρησιμοποιείτε.
 Versão obsoleta. Não utilize.
 Forældet version. Må ikke anvendes.
 Zastaralá verzia. Nepoužívať.
 Utdatert versjon. Skal ikke brukes.
 Zastaraná verzia. Nepoužívať.
 Elavult verzió. Ne használja!
 Wersja nieaktualna. Nie używać.

Outdated version. Do not use.
Version überholt. Nicht verwenden.
Version obsolète. Ne pas utiliser.
Versión obsoleta. No utilizar.
Versione obsoleta. Non utilizzare.
Verouderde versie. Niet gebruiken.
Föråldrad version. Använd ej.
Παλιά έκδοση. Μην την χρησιμοποιείτε.
Versão obsoleta. Não utilize.
Forældet version. Må ikke anvendes.
Zastaralá verze. Nepoužívat.
Utdatert versjon. Skal ikke brukes.
Zastaraná verzia. Nepoužívať.
Elavult verzió. Ne használja!
Wersja nieaktualna. Nie używać.

Boston Scientific



Boston Scientific
4100 Hamline Avenue North
St. Paul, MN 55112-5798 USA



Guidant Europe NV/SA; Boston Scientific
Green Square, Lambroekstraat 5D
1831 Diegem, Belgium

1.800.CARDIAC (227.3422)
+1.651.582.4000

www.bostonscientific.com

© 2013 Boston Scientific Corporation or its affiliates.
All rights reserved.

350011-009 DE Europe 2013-10

Outdated version. Do not use.
Version überholt. Nicht verwenden.
Version obsolete. Ne pas utiliser.
Versión obsoleta. No utilizar.
Versione obsoleta. Non utilizzare.
Verouderde versie. Niet gebruiken.
Föråldrad version. Använd ej.
Παλιά έκδοση. Μην την χρησιμοποιείτε.
Versão obsoleta. Não utilize.
Forældet version. Må ikke anvendes.
Zastaralá verze. Nepoužívat.
Utdatert versjon. Skal ikke brukes.
Zastaraná verzia. Nepoužívať.
Elavult verzió. Ne használja!
Wersja nieaktualna. Nie używać.

CE

